



Nov./Dez. 2020
Ausgabe 2/2020



Newsletter Nr.10

LIEBE LESERINNEN UND LESER,

Dieses Kindergartenjahr ist ganz besonders: besonders herausfordernd, besonders anstrengend, besonders hygienisch—besonders eben.

Viele von Ihnen haben gedacht oder gehofft, dass das neue Kindergartenjahr im September mit einer gewissen Normalität starten kann. Doch leider wissen wir heute, Mitte November, dass dem nicht so ist. Der Kindergartenalltag hat sich komplett verändert: viele Rituale, die den Alltag im Kindergarten ausmachen, können so nicht mehr stattfinden. Stattdessen braucht es immer wieder die Flexibilität und Kreativität der pädagogischen Fachkräfte und besonders der Leitung, um den Kindern eine gewisse Normalität zu vermitteln. Die Aufgaben der zusätzlichen Fachkräfte für „Sprach-Kita“ haben sich oft verschoben: von Teamqualifizierungen hin zu Unterstützung im Alltag. Zusammenarbeit mit Eltern, die in Zeiten geschlossener Eingangstüren schier unmöglich erscheint, überhaupt Kooperationen und Kontakte nach Außen über die Gartentür hinaus, sind im Moment fast nicht möglich.

Doch auch in dieser Ausgabe möchte ich Ihnen zeigen, wie kreativ, innovativ und motiviert die pädagogischen Fachkräfte mit der Situation umgehen, um den Kindern Stabilität zu vermitteln, den Kontakt zu den Eltern zu halten und sich trotz allem als Team weiterzuentwickeln.

Bleiben Sie behütet und vor allem gesund!

Ich grüße Sie herzlich, Ihre



IN DIESEM HEFT

Aktuelles zum Projekt.....	2-3
„Sprach-Café“ am 20.10.2020.....	4
Vorstellung Fachberatung.....	5
Vernetzung der Verbünde.....	6-7
Neue Medien und Fachbücher.....	8-9
Ideen aus der Praxis.....	10-13
Weihnachtsideen.....	14
Adventsandacht.....	15
Termine.....	16
Zum Nachdenken.....	17
Zum Schluss.....	18
Kontaktdaten.....	19
Impressum.....	20

Gefördert vom:





Aktuelle Informationen zum Projekt

Übersicht über die Einrichtungen und die zusätzlichen Fachkräfte

Ev. Kindertagesstätte Martin Niemöller Geislingen Frau Petra Filkorn-Arenare

Kath. Kinderhaus St. Michael Eisligen Frau Christine Scholz

Kath. Kindergarten „St. Josef“ Göppingen Frau Veronika Rostan

DRK-Familienzentrum Göppingen Frau Armine Arpa

Kinderhaus Stiftung Wieseneck Jebenhausen Frau Jenna Nehr

Evang. Martin-Luther-Kindergarten Eisligen Frau Christine Litzkow

Kath. Kindergarten „St. Markus“ Eisligen Frau Kristina Jezina-Kirner

Evang. Martin-Luther-Kindergarten Göppingen Frau Veronika Rostan

Kinderhaus „Pfiffikus“ Eisligen, zur Zeit nicht besetzt

Kinderhaus „Mittlere Mühle“ Uhingen Frau Daniela Ruiling

Kindergarten Bezgenriet Frau Victoria Westerholt

Evang. Kindergarten Marktstr. Süßen Frau Verena Rittner

Kinderhaus „Barbarossa“ Göppingen Frau Maria Bölter

Aktuelles

Im Moment gib es viele Veränderungen.

Im Kinderhaus „Pfiffikus“ wird derzeit eine neue zusätzliche Fachkraft gesucht, nachdem Simone Hans zum 01.09.2020 in einen anderen Kindergarten gewechselt ist. Auch gibt es hier Veränderungen in der Leitung. Frau Pözl geht in Elternzeit. Die Leitung hier hat zum 01.11.2020 Frau Annemarie Deinfelder übernommen, die bisher in einem anderen Kindergarten in Eisligen tätig war.

Im Kinderhaus „Mittlere Mühle“ in Uhingen gibt es auch einen Wechsel in der Leitung. Herr Siebert hat das Haus zum 31.10.2020 verlassen und die Leitung in einer anderen Uhinger Einrichtung übernommen. Auch Daniela Ruiling wird die Einrichtung verlassen.

Im Evang. Kindergarten „Marktstraße“ in Süßen wird Verena Rittner zum Jahresende ausscheiden.

Auch Maria Bölter aus dem Kinderhaus „Barbarossa“ wird im neuen Jahr die Einrichtung wechseln und eine Leitungsstelle übernehmen.

Rückblick

Seit September gab es für die zusätzlichen Fachkräften 3 Videokonferenzen. Themen waren hier vor allem der Austausch über die aktuelle Situation und mögliche Ideen für die zusätzlichen Fachkräfte, wie sie trotz erschwelter Bedingungen (Personalmangel in den Einrichtungen, keine Wechsel der Gruppen möglich, wenig Kontaktmöglichkeiten zu den Eltern) ihrer Aufgabe und Rolle als zusätzliche Fachkraft im Bundesprogramm „Sprach-Kita“ gerecht werden können.

Außerdem gab es Einrichtungsbesuch der Fachberatung mit den Tandems und den Trägern. Hier stand vor allem die Reflexion der letzten Jahre im Bundesprogramm im Vordergrund.

Aktuelle Informationen zum Projekt

Die Tandems haben für die Vorbereitung eine Matrix von der Fachberatung bekommen, in der sie in 3 Schritten alle Veränderungsprozesse während der Programmlaufzeit festhalten sollten. Hier haben wir uns besonders auf den 3. Schritt konzentriert, in dem sowohl **verankerte und gefestigte Prozesse, stagnierende Prozesse und ausstehende Umsetzungsprozesse** festgehalten wurden. Die Träger gaben den Einrichtungen viel wertschätzende Rückmeldung über ihre Arbeit und ihre Weiterentwicklung der Qualität.

Ziele für die nächsten beiden Jahre wurden besprochen, außerdem durften Wünsche auf beiden Seiten geäußert werden.

Die Digitalisierungspauschale und deren Verwendung war ein letzter Punkt in diesen Besprechungen.

Ein Höhepunkt im Herbst war mit Sicherheit das erste Vernetzungstreffen der beiden Verbände hier im Landkreis. Darüber mehr auf Seite 6.

Neu eingeführt wurde das Format der „Sprach-Cafés“. In loser Runde wird ein Mal monatlich für ca. 2 Stunden eingeladen, sich digital „bei einer Tasse Kaffee“ zu treffen.

Ausblick

Bis zum Jahresende muss das Geld der Digitalisierungspauschale in Höhe von 900 Euro in den Einrichtungen ausgegeben werden.

Im November und Dezember wird es sowohl ein „Sprach-Café“ als auch ein Vernetzungstreffen für die zusätzlichen Fachkräfte geben.

Ab Januar werden die Tandem-Qualifizierungen wieder losgehen—je nach Lage in Präsenz- oder Digitalveranstaltungen. Themen sind momentan vom Bundesprogramm noch nicht bekanntgegeben, auch noch keine Termine für die Qualifizierung der zusätzlichen Fachberatungen zur Qualifizierung.

Die Vernetzung mit dem 2. Verbund hier im Landkreis wird weitergeführt werden.



Digitalisierungspauschale

Die Digitalisierungspauschale kann in den Einrichtungen für folgende Dinge verwendet werden:

- Hardware (Laptop, Kamera, Mikrofone) zur Nutzung von Online-Fortbildungsformaten
- Hard- und Software zur Nutzung von Videografie (Kamera, Beamer, Bildbearbeitungsprogramme)
- Software
- Support und externe Beratung
- Ausstattung mit Hard- und Software zur medienpädagogischen Arbeit mit den Kindern (Tablets, Apps)

Beispiel für medienpädagogisches Material:

- Apps, wie z.B. Book Creator, Puppet Pals, Stop Motion
- Digitales Mikroskop
- Kita-Pad (Wehfritz)
- Digitale Ausrüstung für kleine Naturforscher
- Kinder-Fotoapparat

„Sprach-Café“ 20.10.2020

1. Virtuelles Sprach-Café Verbund „Filstal“



Dienstag, 20.10.2020, 10-11 Uhr

Wir haben uns am 20.10.2020 virtuell getroffen und uns über die aktuelle Situation ausgetauscht. Die zusätzlichen Fachkräfte konnten Fragen stellen und Ideen tauschen.

Schnappt euch einen Kaffee und los geht's!



Überblick/Inhalt

- Kurzer Überblick
- Wie geht es euch?
- Ausprobieren des Tools

Wie geht es euch?



Vorstellung des Verbundes „Sprach-Kitas“ der ersten Förderwelle im Landkreise Göppingen



Liebe Leser*innen,

wie schön, dass wir uns an dieser Stelle vorstellen dürfen! Wir sind der Sprach-Kita Verbund der 1. Förderwelle und zu uns gehören 14 Kindertageseinrichtungen im Landkreis Göppingen.

Seit Januar 2020 wird der Verbund nun von mir als Fachberaterin im Bundesprojekt „Sprach-Kitas“ betreut. Mein Name ist Annedore Vandermoeten und ich freue mich sehr, dass ich meine vielfältigen Erfahrungen als staatlich anerkannte Erzieherin und Kindheitspädagogin und mein Fachwissen im Bereich der Frühpädagogik einbringen und ausbauen darf.

Erwartungsvoll und engagiert sehen wir nun den gemeinsamen Projekten mit dem „Sprach-Kita“ Verbund der 2. Welle entgegen und sind gespannt auf neue Begegnungen und einen konstruktiven Austausch.

Mit herzlichen

Grüßen

Annedore Vandermoeten
Fachberatung Sprach-Kitas

Landesverband Kath. Kindertagesstätten e. V.
Fachberatungsstelle Nürtingen,
Werastraße 20
72622 Nürtingen
Tel.: 0170 3755691
Mail: annedore.vandermoeten@lvkita.de
Internet: www.lvkita.de

Unsere Einrichtungen

Kath. Kindergarten Liebfrauen
73054 Eislungen

Kinderhaus St. Elisabeth
73312 Geislingen

Kath. Kindergarten St. Paul
73037 Göppingen-Bodenfeld

Kath. Kindergarten St. Elisabeth
73084 Salach

Kath. Kindergarten Hattie Bareiss
73084 Salach

Kinder und Familienzentrum Christuskirche
73054 Eislungen

Evang. Kindergarten Schatzkiste
73037 Göppingen-Manzen

Evang. Kindergarten Oberdorfstraße
73066 Uhingen

Ganztagesstätte Schmiedefeld
73066 Uhingen

Städtisches Kinderhaus Seefrid
73033 Göppingen

Kinderhaus Schatzkiste
73061 Ebersbach

Kindergarten im Haier
73035 Göppingen-Faurndau

Städtisches Kinderhaus Villa Regenbogen
73033 Göppingen

Kath. Kindergarten Heilig Kreuz
73066 Uhingen



Vernetzungstreffen der Verbünde

Digitales Treffen am 05.11.2020

Es gibt bei uns im Landkreis 2 Verbünde mit je 13 Einrichtungen, die am Bundesprogramm „Sprach-Kitas“ teilnehmen. Der andere Verbund hat mit der ersten Förderwelle bereits 2016 gestartet. Der Träger der zusätzlichen Fachberatung Annedore Vandermoeten ist der Landesverband katholischer Kindertagesstätten e.V.

Schon lange gab die Idee, beide Verbünde, die es im Landkreis Göppingen gibt, miteinander zu vernetzen. Es sollte bereits im Mai diesen Jahres ein großes Vernetzungstreffen mit allen Tandems aus Leitung und ZFK beider Verbünde geben. Pandemiebedingt konnte das Treffen so nicht stattfinden. Auch im Herbst, wohin wir das Treffen verschoben hatten, war es leider nicht möglich, sich in Präsenz zu treffen. Deshalb haben wir unser Treffen kurzerhand in eine Online-Videokonferenz umgewandelt, weil wir der Meinung waren: besser digital treffen als gar nicht.

Es ist uns gelungen, trotz die Hürden, die das digitale Miteinander mit sich bringt, ein gelungenes erstes Vernetzungstreffen zu initiieren. Dank es großen Engagements von Frau Vandermoeten und des guten Miteinanders sind erste Vernetzungsideen entstanden. Wir wollen uns in dieser Form auf jeden Fall im Frühjahr 2021 wieder begegnen—vielleicht ja sogar alle zusammen in einem Raum... Wer weiß?



WER SIND WIR?

Netzwerke fangen da an, wo die Kita aufhört.

→ Netzwerkplanung – Analyse eigener Stärken und Schwächen

Stärken	Schwächen
• Was läuft richtig gut bei uns?	• Womit sind wir unzufrieden?
• Worauf sind wir stolz?	• Wo kommt es immer wieder zu Störungen?
• Was gibt uns Energie und ist Kraftquelle?	• Welche Abläufe sind problematisch?
• Welche Erfolge hatten wir?	• Wo sind Dinge richtig schief gelaufen?

LANDESVERBAND
KATHOLISCHER
KINDERTAGESSTÄTTEN
Diözese Rottenburg
Stuttgart e. V.

Überblick über den Tag

Landkreis
Göppingen

- Begrüßung und Einleitung
- Kennenlernrunde
- Einführung: Umgang mit virtuellem Medienraum (Landkarte)
- Theoretischer Input: Vernetzung
- Impuls zur Kooperation / Vernetzung
- Gruppenarbeit: Nachhaltigkeit und Vernetzung
- Fazit und Ausblick
- Feedback

1. Vernetzungstreffen der Verbünde | 05.11.2020

NETZWERKE IM SPRACH-KITA VERBUND STÄRKEN

- Arbeitskreistreffen und Verbundtreffen in den Einrichtungen – inkl. Hausführungen (ggf. mit Fokus) und wertschätzenden Rückmeldungen
- Erstellung einer „Kompetenzbörse“ (Biete Fachwissen zum Thema / Suche Austausch zum Thema)
- Themenspezifische Verbundtreffen, gemeinsame Fachtage
- „Markt der Möglichkeiten“ (ZFK's stellen Material etc. vor...)
- Reflexions-Tandems im Zuge von Videoreflexion (Datenschutz beachten!)
- Vernetzung regulärer und zusätzlicher Fachberatung
- Angebote der Servicestelle „Sprach-Kitas“ (Regionalkonferenzen, Telefonkonferenzen)
- Hospitationen und Austauschtreffen
- Virtueller Treffpunkt: <https://padlet.com/avandermoeten/vernetzung>

Padlet zur Vernetzung und Ideenbörse

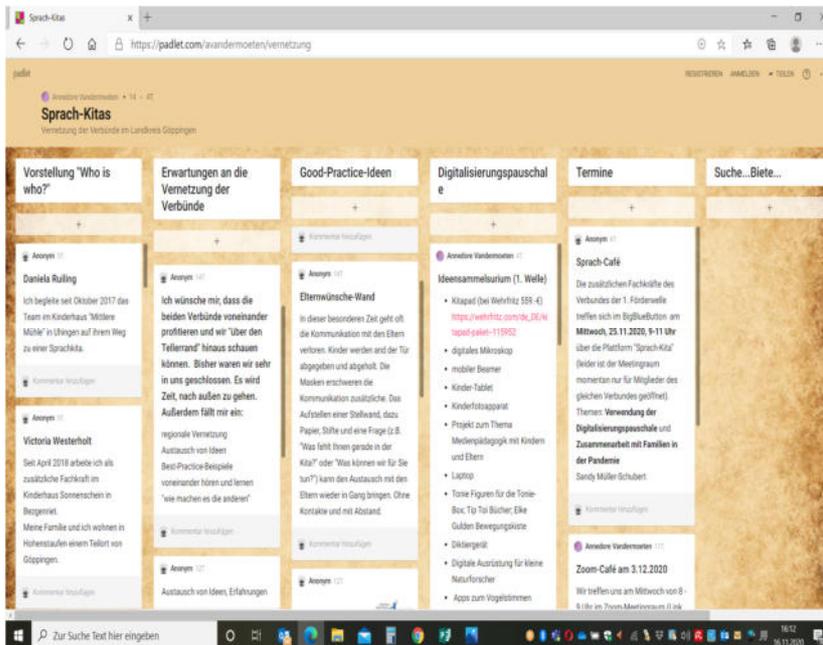
Frau Vandmoeten hat eine Padlet für unsere beiden Verbände erstellt, um sich gegenseitig vorzustellen, Ideen auszutauschen und um voneinander zu wissen.

Unter:

<https://padlet.com/avandermoeten/vernetzung>

Kann man die Inhalte anschauen und ergänzen.

Die beiden Fachberaterinnen freuen sich, wenn diese kleine Plattform gut genutzt wird.



Inzwischen gibt es 2 weitere Padlets zum Anschauen und Ergänzen (entstanden während des virtuellen „Sprach-Cafés“ am 25.11.2020):

Unter: <https://padlet.com/muellerschubert> finden Sie zwei Padlets zu den Themen „Digitalisierungspauschale und „Zusammenarbeit mit Familien in der Pandemie“



Was ist ein Padlet?

Ein Padlet ist eine digitale Pinnwand. Sie kann vielfältig eingesetzt werden.

Auch Teams können eine solche Pinnwand nutzen, um

- ⇒ Ideen zu teilen
- ⇒ Informationen weiterzugeben
- ⇒ an gemeinsamen Dateien zu arbeiten
- ⇒ Termine bekanntzugeben

Bis zu drei digitale Pinnwände sind kostenlos nutzbar. Danach fällt eventuell eine Gebühr an.

Allerdings ist der Datenschutz hier nicht geklärt.

Nutzer müssen sich nicht registrieren, jeder kann mit einem Gastaccount der Pinnwand beitreten. Das ist aus datenschutzrechtlicher Sicht eigentlich gut, da so kein Profil angelegt werden muss.

Da sich Padlet als US-Unternehmen nicht an die in Europa geltende DSGVO halten muss, können dennoch sensible Daten gespeichert werden. Dazu zählen neben den geteilten Inhalten die IP-Adressen der User oder gewisse Bewegungsprofile.

Hierbei müssen Kitas selbst entscheiden, inwiefern Sie mit einem solchen Programm arbeiten möchten.

Gefördert vom:



Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Neue Materialien und Fachbücher



„Wertschätzend kommunizieren—achtsam miteinander umgehen—
Einfühlsamkeit als Schlüssel zu Glück und Erfolg“ von Claudia Fabian, erschienen im Schirmer-Verlag
Wer kennt das nicht: Ein Wort gibt das andere, und plötzlich fühlt man sich angegriffen und zu Rechtfertigungen genötigt ... Wenn Kommunikation derart schiefläuft, ist in der Regel ein Mangel an Einfühlungsvermögen und Achtsamkeit die Ursache. Genau hier setzen die Karten von Kommunikationstherapeutin Claudia Fabian an: Sie zeigen wichtige Leitsätze und wertvolle Erläuterungen zur Kommunikation im Alltag. Mit diesen lassen sich ungünstige Muster auflösen und neue Wege einschlagen. Zur Erinnerung auf den Tisch gelegt oder an der Wand befestigt unterstützen uns die Karten dabei, die Aufmerksamkeit und Wertschätzung für den Gesprächspartner im Alltag stets wachzuhalten.

Auszuleihen bei der Fachberatung

Neue Materialien und Fachbücher



Sibylle Münnich:
Gute Elterngespräche führen - 44 Methodenkarten für Erzieherinnen

Kurzbeschreibung

Die Voraussetzung für eine gute Zusammenarbeit und Bildungs- und Erziehungspartnerschaft von Kita und Eltern ist eine wertschätzende Kommunikation. Wie schaffen wir in unserer Einrichtung eine offene Gesprächsatmosphäre? Was hilft mir, auf Augenhöhe fachlich kompetent zu kommunizieren? Wie gelingt es mir, in herausfordernden Situationen selbstsicher aufzutreten? 44 Impuls- und Übungskarten für Ausbildung und Weiterbildung zu:

- Haltung und Rolle der pädagogischen Fachkraft im Elterngespräch
- Raumgestaltung, Gesprächsatmosphäre, Zeitplanung
- Anlässe, Situationen und Formen des Elterngesprächs
- Gesprächsstrategien und Tipps für herausfordernde Gesprächssituationen

Kurzbeschreibung

Ob die nächste Teamrunde oder ein Elternabend ansteht - immer braucht es Methoden, die der Situation und den TeilnehmerInnen entsprechen: Wie wecke ich die Neugier für ein Thema? Was trägt dazu bei, dass TeilnehmerInnen offen über ihre Erfahrungen reden? Was kann ich tun, wenn das Gespräch stockt? Und wie bekomme ich ein ehrliches und produktives Feedback? Der Methodenkoffer bietet praxiserprobte Methoden und kreative Tipps von Margit Franz, die seit vielen Jahren auch als Fortbildnerin in KiTas tätig ist. Dank der Fotos aus ihrer Praxis ist es möglich die Methoden leicht und schnell zu erfassen und umzusetzen.



Margit Franz
55 Methoden für erfolgreiche Teamsitzungen und Elternabende in der Kita

Quelle: beide Kartensets sind im Verlag Don Bosco erschienen



Auszuleihen bei der Fachberatung

Ideen aus der Praxis

Konzeptionsblume für den Elternabend

Am Elternabend haben wir anhand der Konzeptionsblume unsere Konzeption in Kurzfassung anschaulich und konkret vorgestellt. Sie verdeutlicht, was uns als Kita ausmacht, nach welchem Ansatz wir arbeiten und wie wir diesen umsetzen. Zur besseren Veranschaulichung haben wir die Sonne mit ihren Sonnenstrahlen hinzugefügt, damit die Funktionen des Trägers und des Bundesprogramms sichtbar werden. Die Sonnenstrahlen durchdringen unsere Konzeptionsblume und beeinflussen unsere Arbeit. Die Blüten, die jeden einzelnen Bereich unserer Arbeit darstellen, umrunden das Zentrum, um das sich alles dreht. Es ist das Bild vom Kind, das der zentrale Mittelpunkt ist.

Im „Elternstübe“ können die Eltern unsere Konzeptionsblume in Ruhe anschauen. Sie fördert die Zusammenarbeit und bietet Gesprächsanlässe.

Kristina Jezina-Kirner,
Kath. Kindergarten St. Markus, Eislingen



Ideen aus der Praxis

Elternkaffee einmal anders



Neue Zeiten neue Ideen:

Einfach mal kurz innenhalten - Genussmomente in dieser kontaktarmen Zeit zu haben, war der Grundgedanke für diese Einladung an alle Eltern vom Kinderhaus St. Michael.

Die Kinder haben einige Tage zuvor mit viel Spaß leckere Kekse dafür gebacken. Das Angebot von Kaffee, Tee und Kekse wurde sehr gerne von den Eltern angenommen.

Es war eine willkommene Abwechslung in den etwas anderen Zeiten die wir sicher, mit allen aktuellen Hygieneauflagen wiederholen werden.

Christine Scholz,
Kinderhaus St. Michael Eislingen



Ideen aus der Praxis

Elternbrief des Martin-Luther-Kindergartens Eisingen (Auszug)

Sonnenblumengruppe

Was war los.

im Oktober

Bei schönem Wetter kann man auch im Garten schön malen



Aber wo kommen die ganzen Farben nur her 🤔

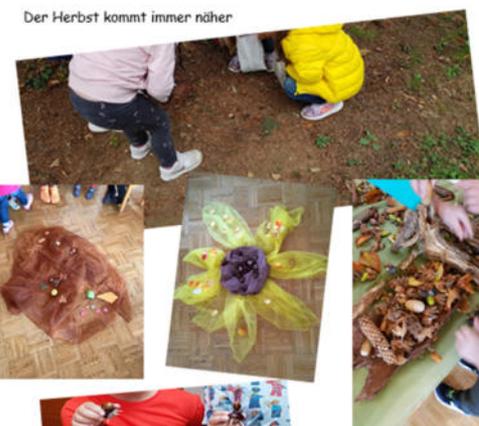
Farben mischen



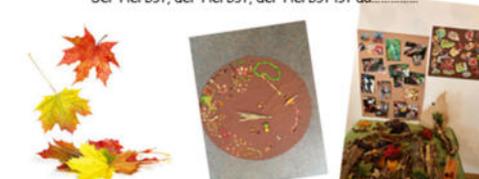
Fragen Sie die Kinder, ob sie noch wissen welche Farbe heraus kommt.

+ = wenn man
 + = zwei Farben mischt,
 + = bekommt man eine
 neue Farbe 🤔

Der Herbst kommt immer näher



Erntedank konnten wir dieses Jahr nur im Kindergarten feiern
<https://www.youtube.com/watch?v=raIYIfrbb4>
 Der Herbst, der Herbst, der Herbst ist da



Alle Äpfel sind schon reif



Da kommt ja leckerer Apfelsaft heraus

Ideen aus der Praxis

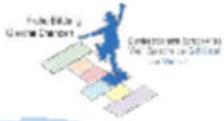
Kitazeitung

Durch den Betrieb unter Pandemiebedingungen sind Eltern dazu angehalten die Kitas nur wenn nötig zu betreten. Das ist auch bei uns in der Martin-Luther-Kita der Fall.

Oft hören wir nun, dass der Austausch jetzt viel zu kurz kommt. Die kurzen Tür- und Angelgespräche, die so wichtig für den Austausch zwischen Eltern und pädagogischem Personal sind, fallen meist komplett weg. Kinder erzählen zu Hause oft nur, dass es schön in der Kita war oder dass sie gespielt haben. Wir und die Eltern wünschen uns einen besseren Informationsfluss über Themen und Angebote die in den einzelnen Gruppen stattfinden.

Deshalb haben wir in unserer Kita eine Kitazeitung eingeführt, die die Eltern alle 14 Tage rückblickend über das Kitageschehen informiert.

Die einzelnen Gruppenangebote und die Angebote aus der Sprachförderung werden durch die zusätzliche Fachkraft gebündelt und als Zeitung aufgearbeitet. Die Eltern bekommen die Zeitung per Mail oder können sich das neueste Exemplar auf unserer Homepage (www.martinlutherkita.de) ansehen.



Kita-Zeitung Nr.1

Liebe Eltern,

da aufgrund der aktuellen Situation, der Austausch zwischen Eltern und Erzieherinnen leider zu kurz kommt, halten Sie nun unsere erste Kita-Zeitung in den Händen.

Wir hoffen dadurch mehr Transparenz über unseren Alltag zu schaffen, damit Sie bestmöglich über die Themen in den jeweiligen Kitagruppen informiert sind.

Hier erhalten Sie einen Rückblick über die letzten Tage und Wochen. Womit haben sich die Kinder beschäftigt, welche Lieder wurden gesungen und welche Aktivitäten fanden statt.

Kindermund:

Erzieherin: „Oh was hast du denn da schönes gebastelt?“

Kind: „Das ist ein Geschenk für meinen Opa. Der hat Geburtstag und wird so RICHTIG alt!“

Weihnachtsideen



Weihnachtskoffer mit weihnachtlichem Inhalt, um Gegenstände kennenzulernen und Begriffe zu üben



Buch: „10 kleine Weihnachtsmänner“
Zählen üben, Begriffe lernen
Eine nette Geschichte in Reimen



Weihnachtliches Memory



ADVENT ALS...
...Zeit des Wartens und des Innehaltens
...Zeit für Achtsamkeit
...Ausbrechen aus dem Alltag
...Zeit der Rituale
...Zeit des Ankommens



**Herzliche Einladung zur diesjährigen Adventsandacht am
Donnerstag, 10. Dezember 2020**

18 Uhr

Evang. Stadtkirche Göppingen

Es freuen sich auf Sie:
Pfarrerin Kerstin Hackius
Bärbel Fischer
Sandy Müller-Schubert

Bitte beachten Sie die
AHA-Regeln!

Die Veranstaltung findet
statt unter Einhaltung des
örtlichen Hygienekonzeptes



Termine

Termin	Ort	Wer	Inhalt
10.12.2020 18 Uhr	Evang. Stadtkirche Göppingen	Alle Interessierte	Adventsandacht der Evang. Fachberatung für Kindertagesstätten
16.12.2020. 8.30-12 Uhr	digital	Zusätzliche Fachkräfte	Vernetzungstreffen
21.01.2021 9-13 Uhr (geplant in Präsenz, ggf. Durchführung digital)	Evang. Blumhardt-Gemeindehaus (angefragt), I.-Hohlbauch-Str. 26, Göppingen	Tandems aus Leitungen und zusätzlicher Fachkraft	Tandem-Qualifizierung Thema: Videografie
28.01.2021 9-11 Uhr	Digital im Meetingraum BigBlueButton	Zusätzliche Fachkräfte	Sprach-Café
25.02.2021 8.30-12 Uhr (geplant in Präsenz, ggf. Durchführung digital)	Evang. Gemeindehaus Bezgenriet (angefragt), Badstr. 27 Bezgenriet	Zusätzliche Fachkräfte	Vernetzungstreffen
24.03.2021 9-13 Uhr (geplant in Präsenz, ggf. Durchführung digital)	Evang. Blumhardt-Gemeindehaus (angefragt), I.-Hohlbauch-Str. 26, Göppingen	Tandems aus Leitungen und zusätzlicher Fachkraft	Tandem-Qualifizierung Thema: Adulterismus
20.04.2021 8.30-12 Uhr (geplant in Präsenz, ggf. Durchführung digital)	Evang. Gemeindehaus Bezgenriet (angefragt), Badstr. 27, Bezgenriet	Zusätzliche Fachkräfte	Vernetzungstreffen
20.05.2021 9-13 Uhr (geplant in Präsenz, ggf. Durchführung digital)	Evang. Blumhardt-Gemeindehaus (angefragt), I.-Hohlbauch-Str. 26, Göppingen	Tandems aus Leitungen und zusätzlicher Fachkraft	Tandem-Qualifizierung Thema: noch offen
15.06.2021 9-11 Uhr	Digital im Meetingraum BigBlueButton	Zusätzliche Fachkräfte	Sprach-Café
24.06.2021 9-12 Uhr	N.N.	N.N.	2. Vernetzungstreffen der Verbände
13.07.2021 9-13 Uhr	Evang. Blumhardt-Gemeindehaus (angefragt), I.-Hohlbauch-Str. 26, Göppingen	Tandems aus Leitungen und zusätzlicher Fachkraft	Tandem-Qualifizierung Thema: noch offen
27.07.2021 8.30-12 Uhr (geplant in Präsenz, ggf. Durchführung digital)	Evang. Gemeindehaus Bezgenriet (angefragt), Badstr. 27, Bezgenriet	Zusätzliche Fachkräfte	Vernetzungstreffen

Die Bank vor dem Haus

Wer sich bewusst Zeit nimmt, einfach nur da zu sein, der wird erfahren, wie viel Zeit er gewinnt. Die Zeit gehört ihm. Früher gehörte zu jedem Bauernhof eine Bank vor dem Haus. Da saßen oft die Großeltern und schauten einfach zu. Oder sie saßen am Abend auf der Bank und nahmen einfach nur wahr, wie der Tag sich neigte, wie alles still wurde. Sie taten nichts. Aber es ging von ihrem Dasein ein großer Friede aus. Man spürte, wie sie die Zeit genießen konnten. Sie arbeiteten viel. Aber sie hatten auch die Fähigkeit, einfach nur da zu sein. Die Zeit hat für sie eine andere Qualität bekommen. Sie war kein Tyrann mehr, sondern eine Einladung zum reinen Dasein. Solche Augenblicke, in denen ich nur da sitze und den Gedanken nachhänge, die in mir auftauchen, sind oft sehr fruchtbare Momente. Da kommen mir neue Ideen. Wenn ich ein Problem in solches „Nichts-Tun“ mitnehme, dann löst es sich. Es relativiert sich zumindest. Und oft genug finde ich gerade in solchen Augenblicken eine Lösung, auf die ich durch angestrenktes Nachdenken nicht gekommen bin.

Anselm Grün

In: „Der andere Advent 2005/2006



Erzieherin

[ɛʁˈtʃiːəʁɪn] *Substantiv*

Die Frau, die der Lieblingmensch aller kleinen Wesen ist. Sie ist Geschichtenerzählerin, Spielkameradin, Tränentrocknerin und manchmal auch Ersatz-Mama. Gleichzeitig repariert sie kaputtes Spielzeug, schlichtet Konflikte und coacht nebenbei auch noch die Eltern. Kurz gesagt: Eine echte Superheldin, nicht nur im Multitasking.



SPRECHZEITEN

In der Regel arbeite ich zwischen 8 und 13 Uhr und bin da erreichbar, falls ich im Büro bin. Zur Zeit bin ich viel im Homeoffice. Sie erreichen mich über das Sekretariat, per Mail oder meine Mobilfunknummer.

Termine nach Vereinbarung



Kontaktdaten



Sandy Müller-Schubert

Fachberatung für Kindertageseinrichtungen
Sprach-Fachberatung im Bundesprogramm „Sprach-Kitas“
Evangelischer Kirchenbezirk Göppingen
Pfarrstr. 45
73033 Göppingen
Tel.: 07161-96367-41
Mobil: 015205123927
Fax.: 07161-96367-18
E-Mail: mueller-schubert@ev-kirche-goepingen.de
Internet: www.ev-kindergartenfachberatung-gp.de

Ihnen allen eine schöne Adventszeit und Frohe Weihnachten!



Ich habe Urlaub in der Zeit zwischen 23.12. 2020 und 03.01.2021.
Danach bin ich wieder für Sie da!

[Impressum]

Redaktion:

Sandy Müller-Schubert
Fachberaterin für Kindertagesstätten im
Evang. Kirchenbezirk Göppingen
Pfarrstr. 45
73033 Göppingen
Tel: 07161/9636741

Alle Artikel und alle Fotos— wenn nicht anders
gekennzeichnet—sind von Sandy Müller-Schubert.